

# UZ-Journal zum Festival

## Das Festival im Kameraobjektiv der UZ:



Die beeindruckende Eröffnungsszene des Festivals endete am Freitagabend auf dem Karl-Marx-Engels-Platz mit einem Fackelzug. Stets dicht umlagert die Solidaritätsdemonstration beim Pressefest der „Jungen Welt“.



Mit dem Gelingen des Festivals trugen auch die Mitglieder der künstlerischen Ensembles der KMU bei. Mit 12 Auftritten begeisterte das Ensemble „Solidarität“ die Delegierten und ihre Gastgeber, zwei Auftritte botte der Universitätschor und ein solches das Poetische Theater. Weiter mit von der Partie waren die „ocapianer“, das Kortschagin-Ensemble und die Combo „Limit“.

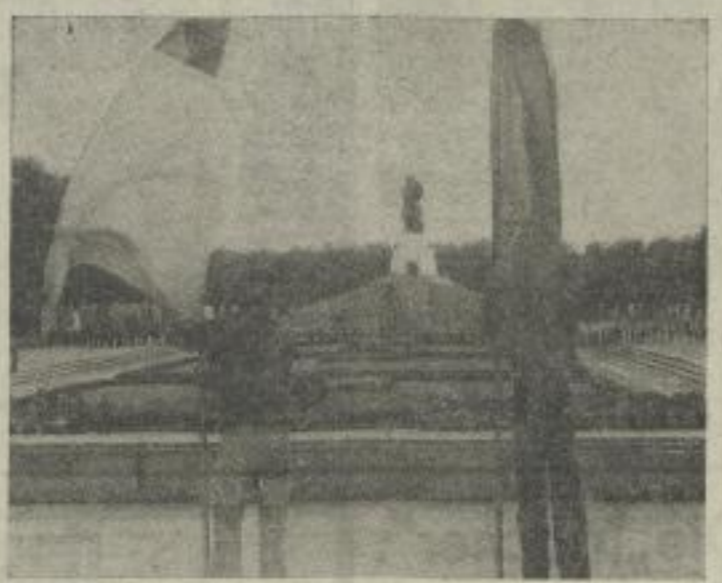


Die Menge anlagert und gestürmt – wie hier auf dem Platz am Fernsehturm – die Berliner Springbrunnen.



Freudige Stimmung herrschte auch beim Wohngebietsfest am Sonnabend in Leipzig, das von der Leipziger Delegation bestritten wurde.

## Vier Rote Ehrenbanner der Partei für Grundorganisationen unserer Universität



An den Traditionsstätten der Arbeiterbewegung und des antifaschistischen Kampfes erhielten die besten GO die Ehrenbanner.

## Verpflichtung an Partei: Auf die FDJ ist stets Verlaß

(UZ) Sowjetisches Ehrenmal in Berlin-Treptow, Freitag, 1. Juni, 13.00 Uhr. Tausende von Festivaldelegierten aus dem Bezirk Leipzig haben sich zu einem Meeting versammelt. Hunderte Fahnen der Arbeiterklasse, der Republik und des Jugendverbandes wehen im leichten Wind. Angetreten sind die FDJler zur Rechenschaftslegung über die Ergebnisse im „FDJ-Aufgebot DDR 30“ vor dem Sekretariat der SED-Bezirksleitung.

Mit Hochrufen werden weiter begrüßt: Klaus Bernhardt, Sekretär des FDJ-Zentralrates, die 1. und 2. Sekretäre der SED-Kreis- und -Stadtbezirksleitungen, Parteiveteranen, die Generalkonsuln der UdSSR und der VR Polen in Leipzig, die Genossen Dedow und Wierzbicki, Genossen der sowjetischen Botschaft sowie Pham cong Khan, 2. Sekretär des ZK des Kommunistischen Jugendverbandes Vietnams. Nach der Ehrung der ruhmreichen Sowjetsoldaten und der Entzündung der „Flamme

des Sieges“ übernimmt Horst Schumann, Mitglied des ZK der SED und 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung, von Matthias Dietrich, 1. Sekretär der FDJ-Bezirksleitung, die Mappe mit den bisherigen Aufgebotsergebnissen.

Horst Schumann erklärt: „Würdig habt ihr euch mit diesen eindrucksvollen Ergebnissen als Erben von Marx, Engels und Lenin erwiesen“, und fordert auf, mit Festivalstimmung für weitere gute Ergebnisse zu kämpfen.

Aus den Händen von Horst Schumann und den Mitgliedern des Sekretariats der SED-Bezirksleitung empfangen 133 FDJ-Grundorganisationen Rote Ehrenbanner der Partei, unter ihnen die GO der KMU-Kreisorganisation Tierproduktion/Veterinärmedizin, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaft und Chemie.

(Bereits am Vortag waren sechs Grundorganisationen des Bezirkes durch Genossen Erich Hunecker ausgezeichnet wurden.)



Der 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung Horst Schumann (oben) und die Mitglieder des Sekretariats überreichen die Banner. Genosse Dietmar Keller bei der Übergabe an die GO TV (links) und Wini (rechts).

Fotos: UZ/Möbius

## Enges Bündnis Partei und Jugend bei Demonstration beeindruckend bestätigt



Hunderttausende FDJlerinnen und FDJler zogen an der Ehrentribüne vorbei, immer wieder erklangen begeisterte Hochrufe auf die DDR und die Partei- und Staatsführung.



Bild oben: Die Delegierten der KMU beim Vorbeimarsch an der Ehrentribüne in der Karl-Marx-Allee. Auf ihrem Spruchband stand: „Wir FDJ-Studenten kämpfen um hohe Leistungen bei der Anwendung des Marxismus-Leninismus und der anderen Wissenschaften.“ Bild unten: Ein origineller Einfall der Leipziger Bezirksdelegation – „Messemännchen“ grüßt die Berliner, unsere freundlichen Gastgeber.



Beeindruckend wie schon bei vielen Sportschauen und Demonstrationen – die Sportler der SV Dynamo.

Fotos: Winkler/Engelsmann